

Veranstaltungsort

Großer Vortragsaal der Ärztekammer Hannover, Berliner Allee 20, 30175 Hannover

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Niedersächsischen Ärztekammer und Tierärztekammer beantragt.

Organisation

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Geschäftsstelle IMAK StArt

Dr. Martina Scharlach

Telefon: 0511 120 2948, E-Mail: martina.scharlach@ms.niedersachsen.de

Anja Krüger

Telefon: 0511 120 4144, E-Mail: imak-start@ms.niedersachsen.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum **17. Februar 2016** an, vorzugsweise per E-Mail oder Fax:

Anrede Herr Frau

Titel _____

Vorname _____

Nachname _____

Institution _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

*Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Geschäftsstelle IMAK StArt
Postfach 141, 30001 Hannover*

Fax: 0511 120 99 4144
E-Mail: imak-start@ms.niedersachsen.de

Symposium des Niedersächsischen Interministeriellen Arbeitskreises Strategie gegen Antibiotikaresistenz

Mittwoch, 2. März 2016



Das Symposium bietet Gelegenheit, die gemeinsame niedersächsische Strategie gegen Antibiotikaresistenz zu diskutieren. Im Zentrum stehen dabei der One-Health Aspekt und mögliche fachübergreifende Schnittstellen zwischen Human- und Veterinärmedizin einschließlich des Lebensmittel- und Umweltbereiches.

Der IMAK wird aus Vertretern folgender Institutionen gebildet:

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Vortragende & Moderation

Dr. Jochen Hahne	Institut für Agrartechnologie, Thünen-Institut Braunschweig
Dr. Joachim Heidemeier	Fachbereich II Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme, Umweltbundesamt
Dr. Gabriele Heinen-Kljajić	Ministerin für Wissenschaft und Kultur in Niedersachsen
Prof. Dr. Nicole Kemper	Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, Tierärztliche Hochschule Hannover
PD Dr. Robin Köck	Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg, Klinikum Oldenburg gGmbH
Prof. Dr. Gérard Krause	Abteilung Epidemiologie, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig
Prof. Dr. Lothar Kreienbrock	Institut für Biometrie, Epidemiologie und Informationsverarbeitung, Tierärztliche Hochschule Hannover
Christian Meyer	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Niedersachsen
Kay Nitsche	Abteilungsleiter Naturschutz, Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Marion Renneberg	Ärztchammer Niedersachsen
Cornelia Rundt	Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen
Prof. Dr. Simone Scheithauer	Institut für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Universitätsmedizin Göttingen
Dr. Dr. Markus Schick	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Programm

ab 9:00	Anmeldung	
9:30 - 9:35	Begrüßung	<i>Frau Renneberg</i>
9:35 - 10:15	Impulsreferate der Ministerien Ministerin Rundt, Ministerin Heinen-Kljajić, Minister Meyer, Ministerialdirigent Nitsche	
10:15 - 10:45	Kaffeepause	
10:45 - 11:15	Antibiotikaresistenz – Herausforderungen an Hygiene und Therapie	<i>Prof. Dr. Scheithauer</i>
11:15 - 11:45	Die Situation der Antibiotikaresistenz im Europäischen Vergleich – Konsequenzen für Niedersachsen	<i>Prof. Dr. Krause</i>
11:45 - 12:15	Antibiotikaresistente Erreger beim Menschen – welche Rolle spielen Tiere und Lebensmittel?	<i>PD Dr. Köck</i>
12:15 - 13:00	Mittagspause	
13:00 - 13:30	Antibiotikaeinsatz, Vorkommen resistenter Erreger und assoziierte Faktoren beim Tier: Was wissen wir heute? Welche Fragen sind offen?	<i>Prof. Dr. Kreienbrock</i>
13:30 - 14:00	Reduktion des Antibiotikaeinsatzes durch Optimierung der Tierhaltung und Hygiene – Potential ausgeschöpft?	<i>Prof. Dr. Kemper</i>
14:00 - 14:30	Abluftreinigung in der Tierhaltung: Technik, Leistungen, Kosten und Potenziale	<i>Dr. Hahne</i>
14:30 - 15:00	Kaffeepause	
15:00 - 15:30	Welchen Beitrag kann eine vierte Reinigungsstufe für kommunale Kläranlagen zum Problem zunehmender Antibiotikaresistenz leisten?	<i>Dr. Heidemeier</i>
15:30 - 16:15	Podiumsdiskussion mit allen Referentinnen und Referenten	<i>Dr. Dr. Schick</i>
16:15 - 16:30	Abschluss	